



Gestaltungsvorschläge für den Unterricht

Hintergrund

Ausgangspunkt für den (Projekt-) Unterricht zum Thema Wasser dürfte im Allgemeinen der Heimat- und Sachunterricht sein. Das Thema ist jedoch derart umfassend, dass es in allen Fächern behandelt werden kann. Anregungen werden in der Lehrerhandreichung für folgende Fächer gegeben:

- Heimat- und Sachunterricht
- Deutsch
- Fremdsprachen
- Kunst
- Mathematik
- Musik
- Religion
- Sport

Ein wichtiges Ziel des Projektunterrichts ist die Wirkung nach außen, über die Klasse oder sogar die Schule hinaus. Im Folgenden finden Sie Vorschläge, die beim Klassenwettbewerb der Aktion Grundwasserschutz im Jahr 2002 eingereicht worden sind.

Gestaltung eines Wasserbuchs/ einer Wassermappe

Die kreative Gestaltung eines Wasserbuchs oder einer Wassermappe aus im Unterricht erarbeiteten (und eventuell auch eigenen) Elementen dient primär der intensiven Beschäftigung mit dem Thema. Andererseits wird eine attraktiv gestaltete Wassermappe helfen, das Thema auch in die Verwandtschaft des Kindes hineinzutragen.

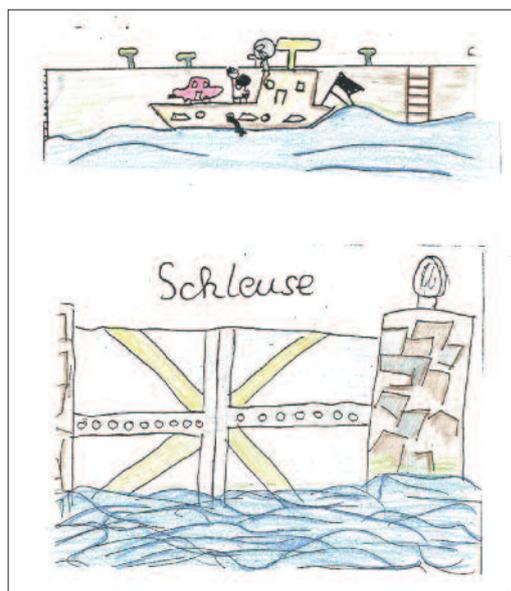


Erstellen von Postern oder Ausstellungen für die gesamte Schule

Zum einen können einzelne Poster zu ausgewählten Themen erstellt und der ganzen Schule in Flur oder Aula zugänglich gemacht werden. Beispiele:

- „Wasser ist Leben“
- „Brunnen in unserem Ort“
- „Die Wasserversorgung in unserem Ort“

Darüber hinaus können auch ganze Klassenräume als Ausstellungsräume umgestaltet und dann reihum von den übrigen Klassen der Schule besucht werden, z. B. mit Führungen von Schülern, die die Ausstellung gestaltet haben. Neben der Information anderer Klassen bietet die eigenständige Aufbereitung des Themas eine besondere Vertiefung des Lehrstoffes.





Gestaltungsvorschläge für den Unterricht

Erstellen eines „Wasserparcours“ für andere Klassen

Eine interaktive und daher besonders attraktive Darstellung des Themas bietet die Erstellung eines Lernzirkels für andere Klassen. Verschiedene Facetten des Themas „Wasser“ werden hier mit Plakaten, Rätseln und Spielen anderen Klassen nahe gebracht. Denkbar ist auch ein „Wasserfühlparcours“: die Schüler waten mit verbundenen Augen durch kleine Becken, die mit Sand, Lehm, Grasboden, Kieselsteinen und Wasser gefüllt sind.



Einbeziehung der Eltern

Die Eltern (und Geschwister, sonstige Verwandte) der Kinder können beispielsweise an einem Samstagvormittag in die Schule eingeladen werden, damit die Kinder die Ergebnisse des Projektunterrichtes vorstellen können: Wasserexperimente vorführen, Wassertexte vorlesen, (selbst verfasste) Gedichte vortragen, eine PowerPoint-Präsentation über die Projektwoche vorstellen usw.

Eine aktivere Rolle der Eltern ist gegeben, wenn diese z. B. den Projektunterricht für Kleingruppen übernehmen.

Beispiel:

Die Schüler einer dritten Klasse der Grundschule Zellingen behandelten in mehreren Kleingruppen unter Anleitung von jeweils zwei Eltern an mehreren Nachmittagen ein Wasserthema. Die bearbeiteten Themen waren:

- Gestaltung eines Bilderbuchs aus einer selbst erfundenen Geschichte („Die große Dürre“)
- Schmutzwasser (Bau einer Kläranlage)
- Erstellen eines Wasserparcours „Mit allen Sinnen Wasser erleben“ für die übrigen Kinder der Klasse
- Der Wasserkreislauf
- Trinkwassergewinnung in Zellingen
- Auf der Suche nach alten Zellinger Brunnen

Die Themen wurden mit sehr viel Engagement und Begeisterung bearbeitet und bei einem Abschlusstreffen den anderen Kindern der Klasse und den eingeladenen Eltern vorgestellt.



Gestaltungsvorschläge für den Unterricht



Gestaltung des Schulfestes als „Wasser- und Schiffahrtsfest“

Durch die Gestaltung eines Schulfestes zum Thema ist eine Außenwirkung auf die übrigen Klassen der Schule, Eltern und Verwandte sowie die gesamte Gemeinde gegeben. Das Thema Wasser und Schifffahrt kann auf vielfältigste Weise behandelt werden.

Beispiel:

Ein besonders beeindruckendes Beispiel für die Möglichkeit einer Wirkung nach außen bot das „Wasserfest“ der Grundschule Himmelstadt in Bayern. Ausgehend vom Projektunterricht „Wasser“ der 4. Klasse, dem 1. Preisträger des Klassenwettbewerbs, wurde ein Schulfest zum Thema „Tag des Wassers“ durchgeführt. An dem „Wasserfest“ nahm nicht nur die gesamte Schule, sondern mit Eltern und Besuchern, Vereinen, Agenda 21-Gruppe u. a. auch ein großer Teil der Gemeinde teil. Insgesamt war etwa ein Drittel der Einwohner von Himmelstadt auf die eine oder andere Weise in das Wasserfest einbezogen.

Die Schüler führten Lieder und Tänze zum Thema auf, hielten Vorträge über die Bedeutung des Wassers, zeigten Wassereperimente und organisierten Wasserspiele. Das Wasserwirtschaftsamt führte Untersuchungen durch und demonstrierte die Besiedlung des Mains mit Kleinstlebewesen. Durch das Sammeln von Spenden für einen Brunnenbau in Äthiopien wurde der globale Bezug hergestellt.

Übernahme einer Bachpatenschaft

Eine Bachpatenschaft bietet einer Schulklasse die Möglichkeit, sehr direkt in der eigenen Gemeinde etwas für den Gewässerschutz zu tun. Zu den Aufgaben von Bachpaten können gehören:

- Das regelmäßige Beobachten des betreuten Gewässers und die Weitergabe dieser Information an die Gemeinde,
- Mitarbeit bei Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen, z. B. Bepflanzungs- oder Reinigungsaktionen,
- Information und Aufklärung der Mitbürger.

Ansprechpartner für eine Bachpatenschaft ist jeweils die Gemeinde, in deren Gemarkung das Gewässer liegt.

Sammeln von Spenden oder Übernahme einer Patenschaft für ein Wasserprojekt in einem Entwicklungsland

Wasser ist auf der Erde sehr ungleich verteilt und in vielen Regionen wird sauberes Wasser immer knapper. So stehen zum Beispiel einem Äthiopier nur zehn Liter Wasser pro Tag zur Verfügung – ein Deutscher dagegen verbraucht täglich 132 Liter. Das Sammeln von Spenden – evtl. im Rahmen eines Schulfestes oder Projekttags – oder die Übernahme einer Patenschaft kann auf die globale Situation aufmerksam machen und das Erlebnis vermitteln, etwas gegen erkannte Probleme tun zu können. Zudem wird die Wertschätzung für das eigene (Trink-)Wasser erhöht.

Anregungen zur Behandlung des Themas „Wasser und Schifffahrt“ in weiteren Fächern

Wasser- und
Schifffahrtsschule

B/4

Unterrichts-
gestaltung



Wasser und Sprache

- Redensarten sammeln und erklären, z.B.:
 - „Steter Tropfen höhlt den Stein.“
 - „Wasser hat keine Balken.“
 - „Wasser in Frieden ist besser als Wein in Zank.“
 - „Wasser ist das stärkste Getränk, es treibt Mühlen.“
 - „Wasser, das schon vorbeigeflossen ist, treibt keine Mühle.“
 - „Wasser und Feuer werden nicht Freunde.“
 - „Warmes Wasser vergisst nicht, dass es kalt gewesen war.“ (Urundi)
 - „Was nass macht, ist das erste Wasser.“ (it:) La prim acqua è quella che bagna
 - „Wasser aus dem Brunnen vermische nicht mit Wasser aus dem Fluss.“ (China)
 - „Es wird überall nur mit Wasser gekocht.“
 - „Wasser auszuschütten ist leicht, es wieder aufzusammeln – schwer.“ (China)
 - „Wasser findet jedesmal den Weg.“ (Estland)
 - „Wasser friert nicht an einem Tag zu drei Chi dickem Eis.“ (China)
 - „Wasser läuft auch durch die Hände des Geschickten.“ (Japan)
 - „Wasser verrinnt, Steine bleiben.“ (Rumänien)
 - „Wasser, Wind und böse Zungen werden nimmermehr bezwungen.“ (Rumänien)
 - „Es ist nicht der Fluss, der fließt, es ist das Wasser.“
 - „Wasser ist nicht alles – aber alles ist nichts ohne Wasser.“
 - „Ihr steht das Wasser bis zum Hals.“
 - „Stille Wasser sind tief.“ / Stille Wasser gründen tief.“
 - „Ins kalte Wasser springen/geworfen werden.“
 - „Den Weg des Wassers gehen.“
 - „... das ist nur ein Tropfen auf dem heißen Stein.“
 - etc.
- Eine Auswahl afrikanischer Wasserweisheiten, zusammengestellt von Jos Schnurer, befindet sich auf der Homepage des Epiz, Reutlingen: www.epiz.de/werkstatt
- Ein Unterrichtsbeispiel mit Wasserweisheiten „Wasser ist Leben“ ist beim Bildungsserver Nordrhein-Westfalen abrufbar unter www.learn-line.nrw.de
- Eigene Schifffahrts-Geschichten schreiben
- Zusammengesetzte Namenwörter mit „Wasser“ und „Schiffen“ finden
- Wortfeld Wasser
- Was macht Wasser? (plätschern, tosen, tropfen, spülen ...)
- Ein Schiff ist ... (schnell, groß, ...)
- Wassergedichte: Viele Wassergedichte und -sprüche finden Sie unter www.wasser.de
- Märchen „Die kleine Meerjungfrau“ vorlesen/lesen lassen
- Wasser- und Schifffahrts-Elfchen
- Bericht über Aktivitäten im Rahmen des Projektunterrichts für die Schülerzeitung schreiben

Anregungen zur Behandlung des Themas „Wasser und Schifffahrt“ in weiteren Fächern



Wasser und Musik

- Rainsticks basteln
- Wasser- und Schifffahrtslieder
- Klanggeschichte
„Die Reise des Wassertropfens“
- „Moldau“ von Smetana besprechen
- Wassergeräusche suchen und aufnehmen
(oder von Kassette anhören und zu erraten versuchen)
- Wasserorgel bauen (Flaschen verschieden hoch mit Wasser füllen, darüber blasen)
- Wassergeräusche-Spiel
Auf der CD sind 24 Wassergeräusche, die eine Entsprechung zu Bildkarten haben, zur Hörschulung geeignet; ab fünf Jahren
Verlag an der Ruhr bzw.
pädexpress GmbH&Co. KG
Verlagsauslieferung
Postfach 120363
45439 Mühlheim an der Ruhr
Tel. (02 08) 49 50 40,
Fax (02 08) 4 95 04 95,
www.verlagruhr.de
E-Mail: info@paedexpress.de

Wasser und Religion

- Die Bedeutung von Wasser in den Weltreligionen
- Wassernot in Entwicklungsländern

Wasser und Sport

- Kanufahren
- Rudern
- Segeln

Wasser und Fremdsprache

- Thema „Wetter“
- Englische Gedichte
- Wörter zum Wortfeld „Wasser“ und „Schifffahrt“
- Geschichte:
Das Monster von Loch Ness

Wasser und Kunst

- Bildbetrachtung und Nachgestaltung eines Bildes zum Thema (z. B.: Unterwassergarten von Paul Klee)
- Sprichwörter rund ums Wasser und Schifffahrt malen
- Wasser- Schifffahrtsbilder
- Kalte und warme Farben
(Darstellung von Wasser)
- Illustration von Wasserliedern und -texten
- Papier schöpfen

Projektwoche Wasser- und Schifffahrtsschule

Alles über Wasser und Schiffe – in einer Woche

Der Wochenplan gibt Ihnen eine Anregung, wie Sie eine Projektwoche rund um Wasser und Schiffe aufbereiten können. Der Ablauf ist

keineswegs verbindlich und kann nach Herzenslust und Interesse, Wetter und Personal verändert werden. Wir würden Ihnen auf alle Fälle einen Besuch an einer Schleuse empfehlen. Unsere Experten stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Wasser- und Schifffahrtsschule

B/6

Unterrichtsgestaltung



- Montag**
- Vorstellung der Projektwoche
 - Auswahl von Projektgruppen die ein bestimmtes Thema bearbeiten (z. B. Leben auf dem Schiff, Entwicklung der Schifffahrt, Lebensraum Wasserstraße, Klimawandel, Eigenschaften des Wassers, Theater- oder Musikstück, etc.)
 - Durchführung von Experimenten **1**

- Dienstag**
- Schiffsbau und Knoten **2**
 - Arbeiten in der Projektgruppe
 - Lieder und Gedichte **3**

- Mittwoch**
- Besuch Schleuse/Hafen **4**
 - Bachbegehung **4**
 - Wettbewerb „Welches Schiff schwimmt am schnellsten?“ **6**
 - Schifffahrt – Berufsbilder in der Schifffahrt

- Donnerstag**
- Arbeiten in der Projektgruppe
 - Durchführung von Experimenten und Aufgaben **7**

- Freitag**
- Vorstellung der Ergebnisse der Projektgruppe
 - Erarbeitung Schul-/Klassenzimmerausstellung



Für die markierten Module würden wir Ihnen die folgenden Experimente, Arbeitsblätter und Anregungen vorschlagen:

- ❶ S. 1/19 Schwebende Kartoffel,
S. 1/15 Büroklammern werfen,
Wasser verknoten,
S. 2/3 Flaschengarten,
S. 1/3 Seifenblasen
- ❷ S. 5/18-19 Bastelanleitungen für
Schiffbauer,
S. 5/11-14 Welche Schiffe fahren auf
unseren Flüssen?,
S. 5/25-26 Kleine Knotenkunde
- ❸ S. 1/20-24 Wasser- und Schifffahrts-
gedichte/-lieder
- ❹ S. 4/2 Informationen zu Schleusenbesuch,
Binnenhafen und Schifffahrt
- ❺ S. 3/21-33 Bachuntersuchung
- ❻ S. 5/37 Welche Schiffsform fährt am
Schnellsten?
- ❼ S. 4/17-19 Daumenkino: Ein Schiff in der
Schleuse,
Anhang Spiel „Von Basel bis zur Nordsee“,
S. 4/25 Zuordnungsrätsel Verkehrsmittel/
benötigte Einrichtungen,
S. 6/15 Der Treibhauseffekt im Wasserglas,
S. 6/16 Wo kommen die Treibhausgase her,
S. 6/22-23 Warum lässt der Klimawandel
den Meeresspiegel ansteigen

Wir freuen uns über Ihre Erfahrungen: Gibt es weitere Aktivitäten, Exkursionen (gerne mit empfehlenswerten Orten und Adressen), Literaturhinweise oder Internet-Links, die in die Handreichung Wasser- und Schifffahrtsschule aufgenommen werden sollten?